

## Pressemitteilung

München, 20.10.2020

### **S-Bahn München: Probleme und Terminverzug bei 2. Stammstrecke erfordern Moratorium – JETZT dringende S-Bahn-Maßnahmen starten!**

**Die kürzlich in der Presse bekannt gewordene zeitliche Verschiebung der Inbetriebnahme der 2. Stammstrecke auf das Jahr 2032 macht erneut die großen Probleme der Deutschen Bahn auf der gesamten Strecke und im Besonderen an den drei geplanten Tieftunnel-Bahnhöfen deutlich. Das bestätigt lang gehegte Befürchtungen, dass Verbesserungen für die Münchner S-Bahn frühestens zur Mitte des nächsten Jahrzehnts zu erwarten sind und die Kosten dafür nochmals ganz erheblich steigen werden.**

Das schon im Vorfeld fragwürdige Nutzen-Kosten-Verhältnis dürfte damit weit unter den Schwellenwert 1.0 fallen. Umso notwendiger ist jetzt ein Moratorium, um die Umplanungszeit sinnvoll und wirksam zu nutzen:

- zum einen die Planungsfehler der 2. Stammstrecke sorgfältig aufzuarbeiten – und was noch viel dringender und wichtiger ist –
- sofort längst überfällige Maßnahmen bei der S-Bahn zu starten.

Diese betreffen u.a. Ausbauten an den Außenästen, Verbesserungen bei der Pünktlichkeit, Taktverstärkungen (z.B. im Berufs- und Abendverkehr) sowie Netzerweiterungen auf den Ring- und Tangentialstrecken – zunächst möglicherweise auch mit provisorischen Haltepunkten. Zudem ist eine Revision des für 2028 – nun für 2032 – vorgesehenen Betriebskonzepts dringend empfohlen.

So muss der 10-Minuten-Takt, der jetzt schon auf fünf Linienästen erfolgreich zur Hauptverkehrszeit praktiziert wird, perspektivisch erhalten und schrittweise auf das gesamte Netz ausgeweitet werden. Anstelle der „Express-S-Bahnen“ sind die vorhandenen Regional-Bahnen als Express-Linien auszubauen. Ein künftiger Innenstadtunnel muss deshalb vorrangig auch für Regional-Express-Züge geeignet sein. Ein Rückfall auf Takt 15/30 bei der S-Bahn wäre für Stadt und Region fatal und würde Münchens S-Bahn in die zweite Liga der Schnellbahnsysteme zurückwerfen.

Wir appellieren an die Verantwortlichen im Freistaat, bei der Deutschen Bahn und bei der Landeshauptstadt München, jetzt die Prioritäten der Münchner S-Bahn in o.g. Sinne neu festzulegen. Nur eine solche Neuausrichtung verspricht wirksame Abhilfe aus der gegenwärtigen Misere der Münchner S-Bahn und eröffnet zukunftsfähige, attraktive und konkurrenzfähige Alternativen für Pendler und Bahnfahrer. Nur so kann die S-Bahn einen entscheidenden Beitrag zur Verkehrswende und zu einer umwelt- und klimagerechten Mobilität in den kommenden Jahren und Jahrzehnten leisten.

Für Fragen steht der Arbeitskreis Schienenverkehr des Münchner Forum gerne zur Verfügung.

**Kontakt:** Münchner Forum, 089-282076, [info@muenchner-forum.de](mailto:info@muenchner-forum.de), [www.muenchner-forum.de](http://www.muenchner-forum.de)